Zweite Ausgabe.

verufprechberbindung rit Berlin in Leipzig. Aufchluß Rr. 158.

Sallische Zeituna

vorm. im B. Schwetfdhe'fden Berlage (Sallifder Conrier.)

Salle, Mittwoch 25. September 1889.

181. Johrgana.

Infertionsgebühren für die fünfgepatte Beile oder deren An-für Halle u. Reg.-B. Rerfeburg une 15 R jonft 18 Pf.

Mecianien am Schiff bes redactionellen In ils aro Beile 40 Pf.

Hummer 224

Bur zweiten Ausgabe gehören: Erfte (Text-) und 3weite (Inferaten-) Beilage.

Bestell=Einladung auf die "Jallische Zectung".
Für das nächte Vierteligdr werden Bestellungen auf die "Jallische Zectung".
Für das nächte Vierteligdr werden Bestellungen auf die "Jallische Zectung" von fämmtlichen Knisert. Bostantlaten, den Landbriefträgern, den Zeitungs-Spediteuren und Ansgadetellen, jowie von der miterzeichneten Expedition entgagengenommen. Breis für ein Vierteligdr nur 3.%. Wir diese Vernachen die miere Freunde min gefällige rechtzeitige Ernacherung den Verleitung, damit in der Anstellung seine Berzögerung eintritt.

Bir wenden mis her Vierte, der "Jallischen Zeitung" immer weitere Lesertreise erschließen ab selsen, inden ie das Vlatt, das ihnen selbst lieb geworden, and Anderen warm empfehen.

Denjenigen Lesern, welche sich zu solcher Gefälligkeit bereit sinden lassen, wirden wir auf ein Bort der Anderschligung sofort isde gewänsche Aght Voere-Aummern gun Iweet der Weiterverbreitung positiet alkeisen, um Iweet der Weiterverbreitung positiet alkeisen auch wirde die Expedition au gittigt ihr mitgetheite Aberssen Probennmenten sofort positiet vereinden.

Ren hingutretende Abonnenten erhalten die Hallische Bestung gegen Einselung der Klowmennents Guttung vom Tage der Bestellung dis zum 30. September gratis gestiefert.

Die Hallische Zeitung, amtliches Knbittations

gettung me Bestellung bis jum och flegert. Die Sallifche Zeitung, amtliches Bublitationss Crgan bes Laubrathautes bes Sanltreifes, sichert verwöge ihrer großen Berbreitung in den fauffähigsten Kreisen bes Ricg. Bez. Merfedung Inferaten ben besten und nachhaftigsten Erfolg. Hochdingswoll.

Die Expedition der "finll. Beitung" (Conrier). gr. Wärferstraße 11.

Salle, 24. Ceptember.

#### Wahres Deutschthum und wahres Chrifteathum.

Die Rorbb. Allg. 8tg. bringt folgenden bemerfens-

Beiggiegies gaven faint. Riemand wird bezweifeln, daß ein Einbl.d in diefe Fragen sich nicht leicht irgendvo mit solder Klarheit ge-winnen läßt, als an der erhabenen Stelle, von welcher aus

die jüngst berichteten hocht edeutsamen Borte gesprochen sind. Um so ehr wird es gestattet seh, gleichjam den Kommentar zu den Aeusgerungen Kaiser Wilfesins in den Werten seines großen söniglichen Ahns zu suchen, an den Berten seines großen söniglichen Ahns zu suchen, an den Betteln, wo Friedrich I. sig in eingesenderer Weise über Unterricht und Geschichte auszpricht.

In der "Norde. Alls. Big." ist signon aussährlicher deutschliche des Werthes der einzelnen Unterrichtsesäher sie de Exzischung seines den Weiserschliche Beurtheitung des Werthes der einzelnen Unterrichtsfäher sie die Exzischung leiteten. Wie dort erwähnt, gest Friedrich des gläglich des Geschichtsmiterrichts von dem Sage aus, daß nicht alle Zheite der Geschichte mit gleicher Aussführlichtent zu behandeln seien. Es ist also eine Auswahl zu tressen, und den der Verlächten zu behandeln seien. Es sig also eine Auswahl zu tressen, und den der Verlächten werden werden werden der Verlächten und der Weinigken werden werden werden werden der Verlächten und vor der Verlächten und der Verlächten und der Verlächten uns zu eines Weisten der Verlächten und der Verlächten der ist unter den geschichtigen Unseinen Verlächten Unterricht zu der verlächten und der verlächten und der der in der Verlächten und der Verlächten und verlächten Unterrichte zu der vernanzten.

gwöhlen. Beldges aber ift die Frucht, die wir vornehmlich von einem richtigen Unterricht in der Geschichte zu erwarten haben? Mit gewohnter Klacheit und Kindiztent des Aus-drucks antworter König Seidoricht: Schärfe des Urtheils und sittliche Beredelung.

brucks antwortet König Friedrich: Scharfe des Urtheils und sittlige Berebetung.

Aus dieser Klarstellung des Zweckes ergiebt sich die einkenchtende Folgerung, das die durch Zeit und Drt uns am nächsten ber Bildung sir uns enthalten muß. Sie Scharfe des Urtheils wird geforert durch die Gewehrheit eines möglichst flaren und deutlichen Einheite inne möglichst flaren und deutlichen Einheiten wird gestorert durch die Gewehrheite inne möglichst flaren und deutlichen Einheiten genowe des Dinge. Kann uns dieser Aufgammenhang ber Dinge. Kann uns dieser Allammenhang irgendvor den Seine Kann uns dieser Allammenhang irgendvor den Stann uns dieser Allammenhang, die feite mot dieser den der kiefen Bereddung, die heite noch das Leden ausfällen, das wir selber mitteben? Was aber die Anfaged der eintstigen Vereddung betrifft, d pahofette si sich doch dur Allem darum, dei dem Schüfter das sittliche Anteresse der und der Anteresse und erkeine Geschuler bein, se nacher wir dem Verfandungen wird aber um fo ledhaster sich, se nacher wir dem Verfandungs wird aber um fo ledhaster sich, se nacher wir dem Verfandungs der in der Setz sich und unserer Zeit, so wird auch der nachdhunende Wettelse vorriet mich zeit, als die Begebenheiten unseres Bettes und unserer Zeit, so wird aus der nachdhunende Wettelse vorriet mich zeit, die danspracht, die unser Gegenwart undt allgiern stehen.

Die Geschlichte ift eine erhabene Allichtense des

lungen sich ausprügt, die unserer Gegenwart nicht allzu fern siehen. Die Geschichte ist eine erhabene Pstlichteulehre des össenstelltichen Lebens. Was Pstlicht sei, in welcher Weise wir museren Charatter in pflichzemäßen Handluck wendern Weisen Konatter und pflichzemäßen Handluck der nicht ganz anders geartten Lebensbedingungen mid Kulturdvalen weniger lehren können, als unsere Zeit und unser Bost. Bor Allem wird, in Erganzung der Lehren, welche das Leben sleht nieden unsere gegenen Weise des Geben zum kelten unseres eigenen Weise des Geben zum kelendigten verwährt uns sein fann im Jusammenhang mit den Bolksgewossen von das des genein Weise allem im Jusammenhang mit den Bolksgewossen das die die habet der Seben zum kelendigten beringen kann im Jusammenhang mit den Bolksgewossen das die das die habe der Selaates mit tausend Klammern auch sein eigenes Geschied umsaßt.

Beit der gefährlichste und der Bater aller übrigen. ju wähnen, daß der Einzelne oder die besonderen Alossen ihr Wohlergechen au sichern vermöchten in jelbsstädiger Abremnung vom der harmonie des Gongen, daß das einzelne Glied ich aufschnen könne gegen die Gesey, von welchen Been und Gejnubgeit die Zongen vorwers dohannt. Was vermöchte im Stande zu sein, biesen Archiven, wenn nicht die möglichst flare mid betweise Vorsigen Verstädigen, der miger Bott dem Zielen und der Verstädigen des Grieberts der Verstädigen der Verstäd

uhrt! Her begegnen wir freikich der Einwendung, daß, wo ner eine Entwicklung in die Gegenwart hereinreiche, Anffassung leicht von parteipolitischer Einseitigkeit ge-dt werde, die Objektivität geschichtlicher Darplellung wer zu erreicher bei

Hier bagegnen wir freiftig ber Einwendung, daß, wo immer eine Sittvischung in die Gegenwart hereinreiche, die Alifassung leicht von parteipolitischer Eineitigteit gerüst werde, die Oberteibist geschicktie eineitigteit gerüst werde, die Oberteibist geschicktie verde, die Oberteibist geschilder Darstellung istwer au erreichen sie.

Angesichts der durchschlenkuns der Pflicht, worauf diedwer au erreichen sie.

Angesichts der durchschlenkuns der Pflicht, worauf die Friedung der Verleichen Gebarten auf der Angestellung geschilder Allebeitigkands allen großen und zufunftsreichen Bestrechungen der verschiedenn Glieder nuferen Bules geschien der verschiedenn Glieder nuferen Bules geschien der Valtin siehen habe die Angeschlen geschien der Anton seine ans deutschen Stelles gerecht zu werden. Wer jollte es jeht, da das Jahrhundert lange Schnen der Anton seine ans deutschen Gestie erzeutet und Lechren unseren Geschiede wirtlich unwöglich ein, uns eine ans deutschen Gestie erzeutet, einstelltig beutsche hie Dissonangen in der großen nationalen Jarmonie auflösende Baterlandstunde zu geben?

Bir dürfen werden als eruste Wahnung, dem Teutschlich wirtlen werden als eruste Wahnung, dem Zeutschlund, der im Herzeussgrunde von Fürsten und Städich mehr erlentenden tren-nationalen Gestimmung den gehöhrenden Blad zu ichassen als Ausgangspunkt für eine Meiste durckenden Veren-nationalen Geschnung wirtende Darfellung vaterländischer Geschichte. Zu dehren der Angenwart an die Paltunft geschlich geschichten Jahrunderschlicher Geschichte. Zu dehren der Schlieder Geschichten Verleiben der Entschlichten des Erustenden ses großen Krieding wirtende Darfellung vaterländischer Geschichten Verleiben der Keitigung und Ergebung wirtende Darfellung vaterländischer Geschichten Zuschland geschichten Schlieder Geschichten Schlieder Geschichten Schlieder Geschichten Schlieder Geschichten Schlieder Geschichten Schlieder Geschichten Leiter der Ausgenwart an die Auflährer einer Zeit hat Friedricht lietes den Segen der Religion sie des Verleiben des Geschic

### Bermifchte politifche Dittheilungen.

\* Bon Briffel aus werben wir mit einer allerbings nicht völlig unerwarteten Rachricht überrascht; bas "Mou-

### Der Caubftumme des Sultans.

Erzählung von Maurus Jotai.

(Schluß aus ber 1. Ausgabe.)

(Schliß aus der 1. Ausgabe.)
Raghib Paicha war ein weifer Mam, der sich biese Mittgeilungen zu Ruge machen tounte. Er ternte auf diesem Wege seinen Bege seine Keinde kennen und verkand, sie aus keinem Wege zu ertiernen; er erhielt Kenntniß von den Winsighen seines Gedicters und kam so denselben zudor; den Valanz und den den Valanz, den er sim flich erworben, übertleß er seinem und er verstand es sogar, Mustafa in den Glands und der verstand es sogar, Mustafa in den Glandsen zu erhalten, als regierte er, während der schweden, der finning Fairt blos eine Gliederynppe in den Hadung bei Khaten lodpreisen Kathgebers war und seinen Kamen bei Khaten lodpreisen steht, zu welchen er nicht einem Kamen der Khaten lodpreisen sieh, zu welchen er nicht einem Kamen bei Khaten lodpreisen sieh, zu welchen er nicht einem Kamen kinger gerührt.

bei Thaten Tobpreifen tieß, zu welchen er nicht einmat einen Finger gerührt.
Ihr alles, was Raghib selbst that, hob er den Sultan in den Himmel enwor; in seinen Gedicken sobpries er ibn, weil er die den seinen großen Akmisse geschaffenen Flotten, Artenale zu besichtigen geruhte, und weise nannte er ihn, weil dod Reich glichtigen geruhte, und weise nannte er ihn, weil dod Reich glichtigen geruhte, und weise nannte er ihn, weil dod Reich glichtigen gerühte, und weise nannte er ihn, weil dod Reich gerührtig eine Verleicht wor.
Und nicht mur in der Aufret, onderen ach in ganz Enroud wuste man, daß in Stambul nicht Wustafa, sondern Raghib Basica regiere; nur Mustafa selbst wuste sicht.

es nicht. Einit fagten ihm dies die Feinde Naghije's: Samit Wift fagten ihm dies die Feinde Maghije's: Samit Wolfan, Bahir Muffafa und Mohamed Emin, die den Du g großen Pacifica mi feine Macht beneideten. Sie sagten dem Sutkan, Raghib nenne ihm 60s zum Hohne feinen Jurikt Die heutstige Rummer, L. u. 2. Ansgade umsaft 12 Seiten

Gebieter, dem er vollbringe alles ohne ihn und fente die Geichicke des Landes, als ware er felbst der Padischau. So habe er auch jett mit einem Fürsten der Giants ohne Borvissen der Gentlams ein Binding abgeschossen. Dos Bindings basichten sein der mohl Rugen und Bortheile, da es das Verderen der übrigen unglädischen Friede, da es das Verderen der übrigen unglädischen Friede, das der Anecht ohne Borvissen such dabe; dach eine Borvissen feine Aufle dabe, das der Kreichte einer Geschafte er ume Taub sein. Friedrich der Große, der König der Preußen werden aufgelordert hatte, ein Bindissen int ihm einzugehen, der betressend Bertrag war sogar schon unterschrieben worden.

ber betreffende Bertrag war jogur jogen morben.
Wäre er in's Leben getreten, jo hätte sich das türfliche Meich vielleicht noch einmal emporgerasst. Es war das ein Glick, wie es sich im Leben der Nationen nur einmal darzubieten pstegt. Doch Multafa's Herz emporte sich bei dem Gedanfen, daß man einer so großen Sache wegen sich nicht au ihn, baß man einer so großen Sache wegen sich nicht au ihn, bondern an seinen Minister gewendet habe. Als ihn die Berräther verließen, herach er gegen Niemanden ein Wort, jondern er sieß sich durch den Bischan kin Tagebuch erichen und trug in dosselbe die Gedanfen ein, bei ih bewegten.

Darauf ichloß er das Buch und den Taubstummen wieder ein und begab sich jum Abendgebet in die Rofiche. Die im Fentfer der Khos-Ode erscheinende Jand aber übermittelte an diesem Abend der spähenden Saliha die Abarte.

dachte, daß nur er allein sein Geheinniß tenne und besabsichtigte erst am nächsten Worgen seine Bostandschis zu Raghib zu senden, damit sie ihm den Kopf des ehrgeizigen Palchas zurückrächten.
Und als die Bostandschis am nächsten Tage zu Naghib eilten, um ihn auf Besehl des Sultans zu töbten, da sanden sie an seiner Stelle einen todten Mann, den Niemand mehr idden füben fonnte.

Muf feinem Tische sag in saumeteinen Umschlag ein an bei Sultan gerichtetes Schreiben, voldzes sie bem Pastifche mit ber Melbung überbrachten, daß sie Raghib tobt ausgefunden.

phoben?
"Raghib stiebe! Der Suttan hat ersahren, daß Du
mit dem Rönig von Preußen unterhandelst. Morgen sollst
Du gerddet, Deine Papiere mit Beiglag belegt werden.
Rubigen Gergens fehrte Mussafa in seine Genächer guräld, nachdem er in der Woschee andächtig gebetet. Er

Dattung der deutigen Rechgereigerung gegen die jogenannte Betersige Emin-Expedition vohrscheinlich gemacht.

- Nebes die Berwerdbung von Bangerbürmen bei ben Randvern am Sonnoben unter ährung der Kniiers einschmen wir dem Anderen der Schlieben der Schlie

Tobesfälle und Retrologe.

3. Bichten itt gestem im Alter von 68 Jahren der frühere Reichstags- und Landnagsädvordnete Rittergutsbestige. De. Kraaz gestochen.

4. Tag Eeihbistotelen müssen kittergutsbestiger deufzieden! Empfindsam und gläudige Roman-Consumente dusseichen! Empfindsam und gläudige Roman-Consumente deufzieden! Empfindsam und gläudige Roman-Consumente deufzieden! Empfindsam und gläudige Roman-Consumente deufzieden ist deutsche eine Schaft deutschen and wie eine deutschen Ander deutsche eine Schaft deutsche eine deutsche deut

Als Sultan Mustafa das eingeleitete Bündniß murmehr felbst mit dem großen Kreußenklonig abschließen wolkte, antwortete ihm dieser: "Ein gescheidere Mann war in der Türket und der state in die Arten aber voll ich Vickster und der state in der state in der state in der klade in der voll ich Vickster und der state in der klade in der voll ich Vickster und der state in d

an Raghib

an bragget. Der Bifeban aber fachte fich in's Rauftchen. Taubstummen fonnen auch Lachen, wenn fie allein find. Ruv er allein wußte, was geschehen war.

Socidulen, Mademten gelehrte Gefellicaften

— Dorpat. Der aus Roltod gebürtige Brit. Kneier in Brestau, der früher in Marburg Brit ur, ift als außecoventider Rolessor ben Lebr gewandten Mathematif an die Universität Dorpa

## II. Allgemeine Berjammlung des Deutiden Schriftfeller=Berbandes.

II. Allgemeine Berjammlung des Deutschen Schrifteller=Berbandes.

II.

Frantfart, 22. September.

Sente irüb wurde des Goefbebans gemeinsem beindt, wosleist burd dern Pool Seiten des Freien Deutschen des Goeffellens gemeinsem beindt, wosleist burd dern Professor.

Ber der Beatignung dem Seine des Freien Deutsche doch ist des der Deutschen der Kelbortrag, der den Beloffen der Kelbortrag, der den Berdefen Deutschlande beilet fich hente auf ihrer 200. (Ich wurden die Achaelt des institutions der Abeiten Deutschlande ben dem Berdefen die Egglich der Abeiten der Schreichet, das Koburg deutsche der Schreiche Genen wurde der Schreichet, das ber gefchäftsihrende Auswelfen bestehe deutsche der Schreichet, das ber gefchäftsihrende Pusschung einem Wertbeaten deutschmunch, eine Beitabn deutsche Schreichen der Schreiche Leiten der Schreiche Schreichen der Schreichen der Schreiche der Beitabn der Geschaft der Geschaf

bem entit bon fleit brack Gei und niem wur gang ben ben uns

mer Sre als Luf hal Ethe erh

ieneleber in der in der

### Sallifde Lofalnadridten vom 24. September.

Ber Webend aufere Ortjandenschiffen fin mit mit vollfteiniger Duftenanste - 7 In der geltrigen geichtoffenen Sichen geber Stadtverordneten wurde die Benfionirung des Masglitents-Dere-Kaltellans Goebe befaloften.

- I Der 3. fom mun ale Wahlbestirtsberein beite morgen, Mittwoch, Wend im Glauchaliden Schefgraden ein an kervorden til die General er ein mit ung ab. Auf der Zagesordnung berleben iteben neben gelählichen Angelegenbeiten, wie Santtenanderung nur Bodi gweite Bortlandsbuttglieder, Belprechungen über den Ausbau der Kerdelbantiglieder, Belprechungen über den Ausbau der Berteben bei frange, welche Schrifte zu thunfind, um un fere Boltzeit in eine fönigliche um zu. - 2 Der Saudwerten

fol am Sieit be am in ein be

be be be

macht Scanbal, to daß er mit Gewalt auf die Straße gefelst merden nunfte. Er fam iedoch aurüd nud bezinchte nunmehr mit feinem Stock die Scheibe der Adochbür eingelichgen und als er bieran berhindert wurde, schlig er nach Sp. felbit, odie nubej an treffen. Sie berbeigeeiter Boliges-Sergant nachm ind istern felt. Zeit fist der Strolch im Gerichtsgefängnis hinter Schol und Kiegel. Ein geliche Schicht traf den Appeirere Polland won die eine Leiden geliche Schicht traf den Appeirere Polland won die eine die geliche die geliche die Agretiere fraß er berumgetrieben, nachden er fich vorher in einer bortigen Keftantation eines Handlerensbruchs ichuldig gemacht batte.

läßt

uuft sehr

uno opell n in 300 chut. als

er. ber Mas

den Bor=

erte

err 1110= ifter

efer eine nde rge- nach ber tabt then then thet

bet in Sp.

Stadt-Theater.

216 ein heiteres Seitulle im Guttan Freutags ... Soll und Haben i tomte man Montage ill Guttan Freutags ... Soll und Haben i tomte man Montage ill Guttan Freutags ... Soll in der Gereinettung bes Koutmannishinets bibet mie bort den Jaholt, bier allerheibang dem Gebrenreitung nicht nur gegenüber der nurberechtigten Gelehrtenbindel. Aber dieser Gedant ist entiprecedien dem Charactischels, in den Jaholt, des fiede von Molet aus Omnäne ausserteben, in to lachende Sociaun gesteiche dem Getäbet in den Solling eine Gedant gebrecht und dem einem Gedübt; Der Schiefter god — "Jedem das Eene des Solling gefracht in dem Gedübt; der Bereicht und Solling der Gedüc des Zbeater berlachen; obwoold die Kerntere des Recht und der Solling gefracht in ihre. Bot locken Borwart schätig der Metagen der Gedück des Zbeater berlachen; obwoold die Kerntere des Recht und schaft der Schiefter und unt ein Monte lobern des Gedüc des Zbeater der in der Amerikanstelle der Gedück des Jehr der Gedück des Gedück des Jehr der Gedück des Gedück des Jehr der Gedück des Gedück des Jehr der Gedück der Gedück des Gedück

## Mus der Straffammerfitzung

Aus der Strassammerstinung
vom 23. September.

Bie vorsichtig man dei Erst attung den Angeigen
zum Verlander Aber Geiter zu versähren hat, beweift
folgender Kall. Der Gelbziegerweister B. aus Cönnern zeigte
am 27. April c. auf dem Erandesamt zu Cönnern an, daß eine
Echniegermuster Magdalene Reichner ged. Derrmann verliorben
then in der Angeister Gestellung unt der geber der gestellte Geschieder in Geschieder der des Geschieders des Geschiedes des Geschieders des Geschieders

Riaus Buher dort geweien, ein ist bernes Beite am ester geftoblen und es der Witte dicher bier, bei welcher Klaus logirt, gegeben und ander das Lehtere von dem unredichen Erwerb gemött. Auf Erund bieter Denungiation unred bei Frank Ficher der Benangiation unred bei Frank Ficher Denungiation wird der Greich fiel ein Welche Des Geschein und der Greich fiel ein Welche Beite Des Geschein gestellt der Greich fiel ein Welche Des Geschein der Verlaus Beite Linker Fiche Beite Des Geschein aus ihr. Unter Klaus Sieden babe lich biefes Dolahmeifer behäuben, um de est Klaus gescheift. Klaus Deifauf von einem Bater berrühre, der es wehrtscheilt. Klaus beitäugt beite Angaben ihrend im biagt bingt, daß die Klaus deifäugt die Klaus beitäugt der Verlaus der

Schleis Ganutener, und Schanteren wird bemnächt einberufen werden.

Die Bolld bier, welcher nit dem I. Oftober in ben Rubeftand ist, der Angeleis der Belleis der Gereibe der Belleis der Gereibe dem er bereits Sabre ein Werten der Belleis der Belleis dem er bereits Sabre ein Werten wirde im Jahre 1876 belleis beit der Belleis der

cilen, ben: Bünische nachgutommen, damit die Hafen endlich eines billiger verben.)

\*\*Tie Ankerbraut.\*\* And Loe Butte.\*\* Antiscurien neite der "Rew Horter Schaftste" geschrieben: Der Kauber Burte. Benatste" geschrieben: Der Kauber Sphrittere Merales der eine kontente der Kauber der in Unweien actrieben det iben da. ilt deute von Konischer Bilion and Decan Side und awei Dehutieb in der Von Konischer Bilion and Decan Side und awei Dehutieb in der Kauber der Salver der Ander der Kauber der Kau

bem sabrenden Zuge aum Borichein und frand nach einigen Säben dor seinem Sern, welcher ihm nun einige tächtige Siede mit seinem Krückfloch für seine Unachtsamteit verlette. Tyras ich beneue down donnen und derschwand binter den Mauern des Schloshorfes; er war troß eitrigen Pielens des Fürften nicht medr an beitgenen, au ihm gurich auf eben. Diele seigte Seen der Tragodie rief unter dem Audifume eine allgemeine Seiterfeit dervor, auch der Fürft filmmte mit ein and berließ indend den Schonlage, um sich wieder nach dem Scholife au begreden.

sit begelen. Seinerweiter, Sie haben den Areiber ja ange-Geiteres. "Donnerweiter, Sie haben den Areiber ja ange-fdossell." "Das din ich bei den dummen Kerls gar nicht an-bers gewöhrte. "D weh, da sad' ich leinen Aropfen Essia mehr im Hand!" "Wirtte: "Ann, minm schon "ne Flasche Wein, aber vom besten, sonst — wird's zu saner!"

Judulitie, Sandel und Finangen.

—a. Die Montanwerfe Rieberfachswerfen bertheilen für 188818 eine Duibende min und ber Dahme-Udro'er Bahn beftolog 3%, Duibende auf die Stamm-Pkrioritätsactien.

Celegraphifder Cursbericht der Sallifden Beitung.

Celegraphischer Cursbericht der Hallichen Beitung.
Berlin, 24. September 1889.
Distonto-Commandie Auch 234-10. Moins-Audubulgsbatener
E. Mitten 129 00-4%. Ungariche Gobrene 68 29. 4%. Guilliche 290
E. Mitten 1830 1950. Franzolen 99.30. Delterr. EreditNicten 183-40. Tendenzi, Spielere 68 29. 4%. Guilliche
Beiten Sept.-Ot. 166.20. Oct.-Rov. 189.55. Still.
Bonnen: Sept.-Ot. 166.20. Oct.-Rov. 187.—. Rov.-Dezember
185.50. Seft.
Gerliche 100 135 4 200.
Daler Sept.-Ot. 188 25.
Epirine: 70er (oco berlienert 36.40. September 34.90. 70er
Sept.-Septener Matter.
Möbil: (oco 72.—. Sept.-Septem 64.40. April-Mai 61.70.

Mandeburger Borfe, vom 23. Gentember 1889.

Reiche-Anteih Diagdeburger	Stadt-Dbligationen	:::	31,	101,50 3
			5	
Deffaner Was	Obligationen		41/2	
		Div	v. St.	10000
		■ 1887	1888	
Dingbeburger	Angem. Berfich . Wejellichafte. Act. D. Gt.	100.13	JPC 745	
	à 300 Dl. vollgezahlt	25	36	712.00 28
bo.	à 300 Dl. vollgezahlt . Gt. à 3000 D.	1000	1000	1
	mit 20 %, Gingablung	189	225	
Do.	Sagel-Berficher . Mctien p. Gt. & 1500			W. 70.7
•••	Dt. mit 331/00, Gingablung	55	75	
Do.	Lebens . Berfid Actten p. St. & 1:00	00	""	
	D mit 200 Ginsahlung	20	17	
be.	Dt. mit 200 , Einzahlung 300	20		-
	mi . Bethin metten per et. & aus	45	45	
	Di. vollgezahlt			
		Div.	in %	The same
		1887	1889	7000000
metten. Eraner	ei Reuftabt Diagbeburg : 4	10	-	
earoline, con	olibirte Bergwerte-Metien , : . 4	5	6	
egenitiqe ffal	rit Budau-Mctien 4	0	-	85,00 ®
Deffaner Bae	Mctien 4	91/2	10	
Eifengiegerei	Actien und Dafdinen-Fabrit Riemberg . 4	5	-	
"Rette", Elbf	biff. Wef. Actien 4	0	1	
Beoub. ber. de	m. Fabr. St. Retien 4	5	-	123,75 19
Diaabeburger	Allgemeine Bas-Actien 4	5	41/2	
do.	Bantverein-Antheile 4	5	- 6	
bo.	Bau- u. Erebitbant-Actien 4	10	12	184.00 29
bo.	Bergwerte-Mctien 4	12	13	100,00 2
bo.	bo Stamm.Briorit. Act 5	13	13	
		5 10	49/10	
	Strafenbahn-Actien 4	10	10	
Do.	Theater-Actien 31/2	31/2	- 10	-
manie		0.15	=	
Diutte, Compt	ibirte Bergwerte-Mctien 4	3		
Dialithille labi	it Budau-Mctien 4	7 7	0	102,75 \$
onchi. Ehur.	Brauntohlen-Bermerth. Actien . 4	7	1 3	
bo.	bo. Stamm. Brior. Mct 5		71/2	
	Dafdinenfabrit-Actien 4	12	16	301,50 @
	Buderraffinerie. Stamm-Actien . 4	3	- 1	106,00 28

Coursbericht der Bankfirmen gn falle a. S. Borfe vom 24. Geptember 1889.

	Dividende   für   %		<b>3</b> f.	Conrenoti	
4% Salleiche Stadt=Obligation.				103,50 <b>S</b> .	
31/4 % Halleiche Stadt-Oblig.	-		133		
bon 1818	-	-	31/2	99,75 <b>G</b> .	
pon 1884	-	-	31/2	101,25 <b>G</b> .	
81% % Sallesche Stadt-Oblig.	-	-	31/2	101,50 bz. 101,50 G.	
31/2 % Erfurter Stabtanleibe	-	111111	31/2	101,50 G.	
Sachien	-	-	4	103,50 S.	
4% Sachf. Brovinzial-Oblig. 31/2% Sacht Brovinzial-Oblig.	=	=	31 0	102,50 S. 103 S.	
31/2 % Unitru=tDiegulirungs=			1383		
Dbligationen 4% Spoth.=Auf. ber Buderf.			3./5	101,50 &.	
Rörbisborf	-	-	4	101,50 G.	
4% Syp.=Unl. der Cröllwiger Uctien=Bapier=Fabrit 41/2 % Sypoth.=Unl. der Sall.	-	-	4	102,75 S.	
41/2 % SypothAnl. der Sall. Branerei (Michaelis)	_	_	41/2	102,50 Ø.	
4% Sypothet-Unl. ber Bewert.	100			100,75 <b>S</b> .	
sallesche Bankvereins-Actien	1888	81/2	5	170 3.	
Gorbisborf, Buderfah - Alftien	1888/89	5	4	-	
Mousia Buderfahrif-Mctien	1888/89	71/2	4	-	
Körbisdorf. Zuderfab.:Altien Glauzig Zuderfabrif-Actien Zuderraffinerie Salle-Actien	1887/88	6	4	146,50 3.	
Sächfild Thur. Brauntohlen St. Actien	1888	71/2	4	- /	
Sächfisch = Thur. Brauntohlen St.=Brioritäten	1888	71/2	5	2475	
Berichen=Beißenfelfer Braun=	1888/89	111/2	4	186 63.	
toblen=Aftien Dörftewit = Rattmanneborfer				100 0.	
Braunt.=3.=A. Beiger Baraffin= u. Solarol=	1887/88	0	4	- 1	
fabriten.	1888/89	5	4	103 23.	
Raumburger Braunt. = Actien	1888/89	4	4	95 <b>S</b> .	
Hallesche Brauerei St.=Actien (Wichaelis)	1887/88	6	4	-	
Halleiche Brauerei St.=Brior. (Dlichaelis)		7	5		
Crollwiger Bapierfabrit-Act.	1887/88	10	4	142.50 Ø.	
Beiber Maschinenbau-Actien (Schabe)	1888/89	20	4	279 Ø5.	
Salleiche Maichinenf.=Actien	1888	16	4	335 3.	
Salleiche Strakenbabn	1888	6	4		
Chunery Malafahrif-Metien	1887/88	18	5	_	
	1887/88	16	5	_	
Ellenburger Kattun=Wanniat=				00 (4	
Ruge b. Brudborf-Dietlebener	1888/89	0	4	86 <b>G</b> .	
Bergbaubereins*)	-	-	fe.	-	
Ruxe b. Conf. Bfannerichaft*)	-	-	fc.	170 S.	
Bacthof&=Pletien*)	-	-		260 S.	
*) Die Course ber mit * b	ezeichnet	en Effi	ecten	veriteben fic	

## Betterbericht der Sallifden Zeitung.

Muthmaßliches Wetter am 25. September. Mäßiger Bind, meift heiter und troden, fühl.

#### Renefte Radridten und Depe fden.

Reneste Rachvichten und Depeschen.
Frankfurt a. M., 23. September. Hente Abend sind malmengarten ein Festmaß der Pseinhehmer am Deutschen Schriebung der Ersteinkunger am Deutschen Schriebung der Ersteinkunger und Raisen Schriebung der Mehren Steinkungen berlief. Der Logit auf Kaiser und kleich wurde von Wilselm Jordan ausgebracht. Mehrere Lieder von Fittbon, Justimus und Bodenstebt wurden gemeinfam gefungen. In einen Trinsfpruch auf der Kather gemeinfam gefungen. In einen Trinsfpruch und die Damen reihten sich weitere Loaste von Ziemssen auf Wilselm Jordan und von Infiliums auf das Frankfurter Comité.

Wänden. 23. September. Bavericher Katholisen Nethandlagen der Verdenstellung werden der Verdenstellung werden der Verdenstellung und der Verdenstellung der Verden

Ram, 23. September. Die "Riforma" ftellt in Mo-rebe, bag von ben Ministerien bes Krieges und bes Marine eine Bermehrung ihres Bubgets um 40 Millionen

warmte eine Seineigtung ihres Songies um 40 Seinen verlangt werbe.
Bulareft, 28. September. Der König und ber Bring Kerbinand von Mindien trassen der Reife in der Dobrubschageltern Khend in dem Sosien von Constants ein und beabschieftigen die Neise morgen auf dem Sewenge nach der Sulfma-Minding und Gelaß serten auf dem Sewenge nach der Sulfma-Minding und Seine Seines auf des F. illichste und äußerft sympathisch emplangen worden.

und äugert tympathug emplangen worden.

Lages = Kalender für Mittiwoch 25. September:

Rat Univ. Abh von 9-1 Uhr geöfinet Die Unischle
und Küdgade der Kicker fübet in den beidem leisten Dientimben sicht. Sapistick-Gemeinder: Vo. 8 Uhr Kottendericht
Giebichentein Triffitt. 10. Börtenverlammtung: Konn. 7/4,
im Börtengedinde. Batentikariten Verleimmer: Wandeburgeritz. 4, 18—12 Uhr n. Zerein sins. Andebander: Wadbeburgeritz. 4, 18—12 Uhr n. Zerein sins. Andebander: Wadbeburgeritz. 4, 18—12 Uhr n. Zerein sins. Andebander: Wadbeburgeritz. 4, 18—12 Uhr n. Zerein in Mit Betten in Bestehn und die Verleim. Steelen und Einger. Werten und Einger. B. Rogie Daubt. — Andwicker Auswehren und Konden u

Farbige Seidenftoffe von Mt. 1.55 bis 12 55 p. Met. – alattu, genuffert (ca. 2500 verich, Farben und Dessinis) – vert robens und findtweife portos u. golffrei das Kadric Devois (Menneberg (R. n. & Hoffief.) Zürleh. Muster ungehend. Briefe tosten 20 Bf. Borto. [16563

### familien-Hadridten.

Tallillell-iladytidjell.
Bertobt: A. Ha Ba Hoft mit Hom. Beftofissenten Alfred
Schober (dentmansborf-Chemist) Fed. Dora Oldenburg mit
den Dectonom Hard Verder (Oldenburg-Lenterberg), ört. Emmy
Baltanss mit Hom. Bashor Audon. Vommtinde (Baundort),
Bereckelicht: Dr. Amtonom Donis Edlermann mit
dentile Bitte (Salver), Dr. Handmann a. D. Alfred mit
mom mit Hr. Auguste Longe (Beuthen a. D.), dr Bastor Definann mit Art. Emiste Ternster Commenwabel,
Definand mit Art. Emiste Ternster Commenwabel,
Stiffundurg), Dr. Deterbesser Dr. De Genator Obericks
Stiffundurg), Dr. Deterbesser Bester (Bester Vin. Eenator Oberick
Bistenburg), Dr. Deterbesser Vin. Estelet (Bungsam), Dru.
Bestorben: Aran verne Bastor Levit (Johanngeorgenstabs),
Drn. Hands (Johann verne Bastor), Drn. Aran verne Bastor Levit (Johanngeorgenstabs),
Drn. Hands (Johann verne Bastor), Drn. Bertofier (Bastor), Drn.
Bertofier (Bastor), Drn. Bastor (Bastor), Drn.
Bertofier (Bastor), Drn. Bastor (Bastor), Drn.
Bertofier (Bastor), Drn. Bastor (Bastor), Drn.
Bertofier (Bastor), Drn. Bastor), Drn.
Bertofier (Bastor), Drn.
Bertofier (Bastor)

## Amtliche Befanntmachung.

In unfer dirmeuregister ist heute unter Nr. 285 gupolge Beringung don beite Holgendes eingetragen:

1. Bezeichung des Hirenfunderes:
Fubrmann und Septitent Friedrich Otto Uamed
in Afbra a. U.

2. Ort der Acteuralising:
Friedrich Otto Rumer:
Friedrich Otto Rumer:
Friedrich Otto Rumer:
Chiertner, den id September 1889.
Schustickes Amtogerich II. (1822)

altman man man selection of the selectio

Gidien und nant aweit Lieut fagur unt l'fante und Kron Gene bes l'Alaff bes Gtiv ment

nität

ftridi Unte grove muffe fertig feiner und Stur cenz mich

als
zusan
zusan
zusan
zusan
zusan
den
nicht
pelte
frei
Frai
wese
zus
daß
Als
Eure

jin aum fich feine feine hern fo n wied fceni ben

#### familien Hadridt.

Danksagung.

Bür die vielen Bemeife der Theilnahme bei der Beerdigung mileres theuren Entistlärien

Gutsbefitzer Albert Werner
lagen bierdurch unteren aufrichtigten und berglichten
Dant.

Nauendorf a. P., den 23 Sovember 1889.
Die Ninterdliebenen.

Seilag der Altiengefellichelt "halisiste Leitung" in halfe.

Sexantwortlich Emberdelens Der Altinard han ist Kelltt, Geullicten wod den mitigen ihneit erschlichten Der Andere inneiter. Wedelter Burtier Dereter am bleifte G. Ledyna and Wedelter Burtier. Der Berdele in der Gelegen der George der Ge

Befauntmachung.

De Guglebung ber Sieblendeutoffen betreffend.
Die Beither von Blerben und Ründbied werben hierdurch benachrichtigt, das die auf Grund der Rechtlichten der Veren Landeschliertors ber Kroving Sachien feltgestellten Seuchentoften für das Jahr 1888 in nächter Ziet durch die Diftricks-Bolizei-Serganten gegen unfere Quittung eingagen werben.

Etwaige Rüchfläche müssen auf dem für die Beitresbung rückfindigei-Stenern vorgeschriebenen Wege avongsweise eingegogen werben.
Dalle a. S., den 17. September 1889.

Der Manikrat.

gez. Schneiber.

ges. Sonether.

Submission.

a. einer Bernetonis Bilde.
b. eines Kentlenu-Behnba ice,
e. einer Belde D. für Krauen,
auf ber Bronnigal-Frenanstalt au Alt-Scherbits bei Chteudis ift
Termin auf Connabend. den 28 Cattantin

Termin auf Counabend, den 28. Cebtember er. Borm. 10 Ubr im Bürcan der unt zseichneten Landes-Baninhection, große Eteinfte Nr. 41 II Treppen andercannt. Anfoliage und Bedingungen liegen ebendalelbst zur Einsicht aus und begugliche Offerten dabin rechtseitig bis zum vorbezeichneten Eröffnungs-termin einzureichen.

eingureichen. salle a. S., ben 21. September 1899. Die Landes-Baninspection Halle a. S.

311 Billen paffend, mit Wasserleitung (Rähe bes Mühlweges), von dem Steine mühlen-Grundlund abzugeben.

H. Köcker. 2000 Ctr. Schuitzel gesucht. 2.000 Mark gute Spootbef au Sierren erbitte L. 50 Dub. agurn mittler nerbeten. Dff. miter A. 1000

Donnerstag und

gute bayrische Bugochsen

## 6000 Mark

werben auf ein Grundstud mit 14 Worgen Ader aur aweiten, sicheren Stelle gelucht. 18210 Gest. Off. sub G. F. 5955 am Nansenstein & Vogler U.S., dasse S.

### Mk. 13.000

e Sypothet auf ein jolides, aut-endes Fadrikgelchäft in Hoale, hrere Jahre unfundbar, 5% Linfen, zu cediren oder zu verfanten. Off. V. 1 Exped. der Kall. Zeitung.

54.006 Mark in 41/4% ite Dypothet auf ein Edhaus in der abe bes Marttes nur von Selbstreichern geincht. Offerten aub Bl.
hef. d. Gruped d. 3to. 18261

### Freitag fteht ein großer Transport

# bei uns preiswerth jum Berlauf.

# Kahn & Schlose, Halle a/s., gönigitr. 23.

## Suche 45.000 Mk. feinfte 1. Sppothet auf mein Sans grunditud in der Friedrichstraße. Adr in die Exp. d. Bl. unter No. Serbeten

Auction. Mittwoch den 25. d. Mts. früh 11 Uhr verfteigere ich im Hotel goldener Strich hier Leinzigerftraße zwangsweite gegen Banzaching dort eingeliellte 2 braune Banachen. [18247 Diring Gering Dott ringen gegen Bantsabing dott ringen 2 branne Bakaden. [18 Willer; Gerichtsbollsieher.

Eine Birthichait von ca. 130 Morgen mit neuen mafitien Gebänden, bollem Juventer und guter Ernte i. D. Adhr Juventer und guter Ernte i. D. Adhr D. Bahnhof Bionsbort ivil wegen Krantheit bes Beitigers berfantt wer-ben. Näheres b. Julp. Monisch, Eenda Bi. Saffe.

Rartoffeln
Zanechoden, belte Gerbiffartoffel, Renfidder beite Ichmure und Salate farroffel, frühlenne u. bingreife Innehmen gereichten Blandauen, leur der ben Genick, auf der Berteil bei Genick auf der Gerteil bei der der Genick auch der Gerteil bei der Genick auf der Gerteil bei der Gerteil be

Mittgt. Benren Gidsfeld, 1900 Bub boberanberageoffer für pate Auslant: Schwed. Schnee od. Schilf-Roggen, a Cir. 10 Wart.

Begen Uniqube der Edditerei ver-laufe veriswerti: 150 Eftid junge farte Nambonitet-Muttern. 30 Eftid farte 2 jöb ige dammel. Das Bied ift aut gendhet n. eignet fich dorsitätid am Mail. Eddite aur Zudt. 18245 Mittergut Lane bei Deitid.

Eine 41, jährige Anchsi ute mit ichmafer Bläffe 1,32 m Hannoveraner, geritten und einbäunig gefahren, ift veisswerth zu verfanten. 118178 Aleinofida b Zeig Infp. Gedsser.

Ein 10 Mounte after, febr fconer Bernhardinerhund ift weil übergablig, für ben billigen Breis von 40 Mart



## Grite Beilage zu M 224 der Sallifden Zeitung vorm. im G. Schwetichte'ichen Berlage.

Salle, Mittwod, 25. September 1889.

Seer und Marine.

Der Secondelientenant d. Repdert-Bismard bom altmachtichen Ulanenregiment Ar. 16 ift als Inheltionsöffigier und Kriegöfigle in Sannober sommandirt. Dem Major d. Endebort und dem Rithmeister d. Etrebensty wom altmachtighen Ulanenregiment Ar. 16 ift als Inheltionsöffigier und Kriegöfigle in Inhole dem Kollenten Ar. 16 ift der Norde Ablesorden 4. Al., sowie dem Ablmeister-Albironten Boppe von demeisten Kegiment des Allagmeine Edrengelden verlieden worden. Der Bortesbefähnrich Rittsdam ann vom Inhalts-Cellan U. magded. Rr. 26 ift som Secondelientenant besordert, die Bortesbefähnrich Sändlereregiment Britstepodd vom Inhalts-Cellan U. magded. Rr. 26 ift som Secondelientenant besordert, die Bortesbefähnrich Sändlereregiment Rr. 66 ind U. R. 26 ist der der Verlieden Verlieden

lge

Defieutliche Stadtberordneten-Sigung in Salle.
Montog, den 23. September 1889, Nachmittags 4 Uhr.
Verfiederen Rege-Nach a. D. Gneilt, Schriftifter Sanitätische Machanische Schriftigereifter Salven des Burgermeifter Salven des Bereiftereiler Stades Bereifter Bildereifter Schrieber, Stadtrate Dit ben hagen, Johnus, Referfei u. Dr. Arabe, Lohan Jen, Dr. Schraber,
Nach Berleiung und Genehmigung des Brotofolls der letten Sigung theite ber Borfieden mit, daß ein Schreiben bes Derrn St.-B. Baurath Rilburger eingegangen iei, in

weichem berlesse wegen Neberhäufung mit dienstlichen Arbeiten bei angegriffener Gefundbeit die Riederleg ung feines Am es als Stadtverordneter anfündige. Die Berlammlung nahm Kenntnis von diese Wittbestung, und der Korffieden nahm Berandigung, für Berdientle, welche Serr Fildburger sich in leiner Thätigteit als Stadtverordneter und mindige. Die Berlammlung nahm Kenntnis von diese Wittbestung, und der Korffieden nahm Berandigung, für die Berdientle welche Serr Fildburger sich in leiner Thätigteit als Stadtverordneter und miere Stadt erworden, im Kamen der Berdienung öffentlich Dauf auszuhrechen. Eingenaugen war angebem noch ein Keine dies Bort na des des Ber i dohnerung öffentlich Dauf auszuhrechen. Eingenaugen war angedem noch ein Keine die Bort der die Keine die Keine die Keine der Keine die Keine die Keine der die Keine di

Romanbeilage ber Sallifden Beitung.

Dotorofa. Noman von A. Bilfon. Deutsch von A. Geilet.

fein Bater dann die Hand von ihm abzog, war unsere Existenz gesichert. — Auf welche Weise es gesang, die nötdige Hertafissenz zu beschäftlern, hobe ich nie erchapen, wie ich den mierbauht zu jener Zeit noch gar nichts von dernstigen Formalitäten verstande. An einem dunsten Abend jurden wir in einem kleinen offenen mitäten verstande. An einem dunsten Abend jurden wir in einem kleinen offenen Maggen die zur nächten Eisendagisten hier den Rachtzug und erreichten am Morgen das Städtigen B. Der Pfarrer des Städtigens, Doctor Hargrove, zeigte sich anfänglich durchaus nicht Willens, unsere Traumig vorzunehmen, werer auch einsch, die Ziecuz ordungsmäßig ansgessellt wer. Ich zählte sinisten Gestlickigen noch ein Kind und auf Kobert schied den derreichzes dasse, war also soziagen noch ein Kind und auf Kobert schied den derreichzes zu zeritrenen, indem sie betonte, sie sein Morden klobert schied des Kinderenstanz geritrenen, indem sie betonte, sie sei alt und kräntlich und wenn sie aus der Exelt gede, wirde ich versalsjen und feinen Schied und sie der Spignerers das zeritrenen, indem sie betonte, sie sie als und kräntlich und wenn sie aus der Spiet gede, wirde ich versalsjen auf seinen Schus und sie Webert's Gattin vollen Ansprach auf seinen Schus und sie kreiner Statin vollen Anghous auf seinen Schus und sie ersten der Spienen und so worden wir Wann und Weicht Rach beendeter Traumy segte der Gestliche des Hand und mit alle der sie und Siebender Araum geste der Gestliche des Hand und mit allen dornig sein wird und erst kraum de erschier war der gesten und so der Kandstwegen noch in der Kinderstube weiten — ich hosse zu gest, das glitchen, dass der sie schiedlichen, der der Amblungsweise schiedlichen, werden meine Schusft über die Schiedliche meiner Handbungsweise schiedlichen, werden meine Schusft über die Schiedliche meiner Dandbungsweise spiellichen weiter von der Kentern nach Konste werden. Weite der wirde es einsarrichten, der konster von der Kentern nach Konste w Dolorofa. Roman bon A. Bilfon. Deutsch bon A. Geifel.



6D,

lich 245

mit ner. ift 178 er.

18. Die Ermößigung des Breises für das in den Bahre derbranchte Gas und Balter und von faufenden Indian der Gertaumlung der Gertaumlung.

21. Die Rechnungen der Gertaumlung.

21. Die Rechnungen der Kalie der gewerblichen Beidenschafte Genehmigung der Gertaumlung.

21. Die Rechnungen der Kalie der gewerblichen Beidenschaft der Gertaumlung der Gertaumlung.

21. Die Rechnungen der Kalie der gewerblichen Beidenschaft der Gertaumlung der Gertaumlung der Bertaumlung der Freultsche Gertaumlung der State der Gertaumlung der Bertaumlung der Bertaumlung der Gertaumlung der Gert

## Mus der Broving Sachjen und ihrer Ilmgebung. Ter Abbend unterer Original-Goreibonbengen ift nur mit beutlicher

-Cin Schwindler ersten Ranges icheint ber gestern gier ichgenommene "eine Dert" au sein, der als der angebliche Berischenungstellen Dert" au sein, der als der angebliche Berischenungen aus weichsfien, an eine Abrilderen Gesten der insbirter Bohanngen au verläheren. Der könner wor bei einem Berischen und in Beim au verläheren. Der könner wor bei einer Festinaben auch im Bestie eines feinen Kylinders. Da dei dem Festigenommenen übrigens auch Bechel vorgefunden wurden, offenden neuen Kylinders. Da dei den festigenommenen übrigens auch Bechel vorgefunden wurden, offenden neuen Kylinders. Da dei den folgte eines feinen Kylinders. Da dei den kanner Gestellen und der eine Weisele eines feinen Kylinders. Da dei den dares Geld au verschaften gewind bat. Um die Umgegend mit Ersolg bereiten auf Kylinders. Da der in hohe Finder an, der der in hohe Finder auch der einem Riegen ung kreicher der eine Weisele umd berwendet sie in einem Riegen ung kreiche der wie bestellt umd berwendet sie in einem Allein ung als der gesten und berwendet ist einem Stagen ung der der der Schaften ung der eine Besten und der Schaften Abstirtungen ung der der der Schaften Kramitander ung der der der der der der kreiste der Kreiste dem Kramitand der Kreiste kann ung en an ert il at eben Kreinunkt die Berstitzung der Kreiste kieste in Schaften der Abstirtung der Kreiste der Kreiste kann der Kreiste der Kreiste der Kreiste kann der Kreiste kann der Kreiste der Kreiste kann der Kreiste kann der Kreiste der Kreiste kann er kreiste kann der kreiste kann der Kreiste kann der Kr

Schiffsberker und Seewesen.

Bremen, 22. September. Der Hander bes Nordbenischen Lloyd "Werre" dat beute Morgen 4 Uhr Ligard bassellen Worgen 4 Uhr Ligard ist beute auf der Auszeise von Lissabon abgegangen.

— Berlin, 23. September. Die Mittels des Relche-Kostbampfers "Nürnberg" besörverte Bost aus Australien (Abgung aus Sydney am 17. August) ist in Krindlis eingetröfen und gelangt für Wertim voraussschäftlich aus 25. September. Der Loyd-Dampfer "Aupiter" ist, von Konstantinopel kommend, gestern Rachmittag hier eine getrossen.

Concursiaden, Zahlungsstodungen et.

Concurseröffnungen. Indelsfrau nud Indelssten Marie Bantine, vereiel. Könner, gele Reindold in Wenstelnig is Altendurg: Confinmeren Eingerragene Geold in Meinsborf de Arten. Metrechen Leingerragene Geold in Meinsborf de Arten. Metrechen Ingeren Gelich in Meinsborf der in Verlin, Kommandantentt. 24: Seeger Löcknich ein Geriff der Schlieben der Geger und Indels Metre der Schlieben der Geger und Indels Metre der Schlieben der Geger und Indels Metre der Schlieben der genannten Theilhober in Frantfurt a. M.: Johnsdermeister Die Koolig un Gotschapen der Geger in Metre der Schlieben der Geger in Metre der Schlieben der Geger in Metre der Schlieben der Geger in Bemideit: Kaufmann Istor Verger in Züllichau.

Richtiche Anzeigen.
In U. E. Francen: Mittwoch d. 25. Sept. Abenids 6 Uhr Katechismushredigt (7. Bitte und Schlind des Bater Unier 20.), Oberpred. Saran.
In E. Uirfal: Rectiag den 27. Sept. Norm. 10 Uhr allges meine Beichte und Abendundbisfeier, Diaf. Nichter.
In Armanarti: Mittwoch den 28. September Mormittags 10 Uhr Beichte und Bierdundbisfeier, Jiffverdiger Röhler. Webends 8. jub Mockhole im Kharchaig, Setelbe.
In Chande in Frechag d. 27. Sept. Abends 8 Uhr Bibela funde, Kiear Graßboff.

Tentige Ecewarte.

Das Minimum, meldes geftern üblich von Wisseh fag, ist nach dem Bottmiden Bulen fortgefdrütten, wöhrend eine Teileberfelm über dem Nortmiden Bulen fortgefdrütten, wöhrend eine Teile depression der dem Index dem Verden dem Verden dem Verden der Verden dem Verden der V

Sines Tages trug ich ein schweres Theebrett, glitt aus und ftürzte über die giemtlich steile Treppe hinab auf den marmorbefegten Hausslur, wo ich bewußtlos liegen blieb. Der sofort herbeigerusene Archreich meiner Herrschaft, mich unver-ziglich in's Spital bringen zu lassen und dort wurdest Du am nächsten Tage ge-boren.

159

bon der Bilbstäche verschwand und so nahm ich, als ich das Spital verließ, den Ramen Alivia Drme an — so hatte eine Schwester meiner Großmutter geheißen.

— Bährend ich am Sirnsseder dan, war mein Hoar abrastirt worden und als es wieder wuchs, war es goldblond, wöhrend ich stüger duntelkraumes Haan date; auch war ich kärter geworden und bedeutend gewachen — zählte ich doch taum sechszehn Jahre, alls ich mit Dir das Spital verließ. — Du warst damats drei Monate alt. — Zeht schreib ich nochmut den einem meiner auslerichen Wriese eine Antwort erhalten, obgelech sie is gest auf seinen meiner außterichen Kreite; ich steinen meiner außterichen Wriese eine Antwort erhalten hatte; ich siese ger auf seinen meiner außterichen, zweich.

Als Du werzehn Monate alt warst, gab ich Dich in Pflege und nahm wiese der eine Stelle als Kammerjungser an; ich war geschickt und erhielt hohen Lohn, so daß es Dir an nichts abzung. — Im Lauf des Binters sanden im House werden der erheit hohen kannen werden der erheit hohen kannen der jungen Damen von plössichen Schwindel befallen und da ich sämmterige Kreichen mit angeschen und iedes Wort der eingelnen Mollen auswendig untsteten ich für den Albend an die Stelle der jungen Dame, um die Prode zu ermöglichen. Das Kehlatu war, das mein unt gereich der in den entwendig untsteten ich für den Albend an die Stelle der jungen Dame, um die Prode zu ermöglichen. Das Kehlatu war, das mein unt gereichen Mollen außweit zu gestellt wird, nich tange, sondern studie der kehren und der keiner der Kehlen der Kehlen der Kehlen und nicht lange, sondern studie der kehren zu der keiner Albend und die Lange, sondern studie der Kehlen der Kehlen und kehren zu kehren aus Anderen Sanatern Schanzern, einem zungen Mann, der fürzisch vor gereich Sansberrn, einen jungen Mann, der fürzisch vor gereichte Schweiter sonder siehe siehe gebracht.

"Nobert scheint jeht entlich sieht der Fauskert, während ich wie gebaunt lausier.

"Nobert Souglas, Ontel — er hat die Tochter des reichen Bautiers Michel wird der Angenzel fehre



Hoher Feiertage halber bleibt mein Geschäftshaus Donnerstag den 26. September und Freitag den 27. September geschlossen.

# ew

Unfere Geschäftsräume bleiben Reiertage halber Donnerstag den 26. u. Freitag den 27. September

Te geschlossen. Zin

[18222

E chten, feinsten Emmen thaler-, Limburger-, Sahnen-, reife reine Harzkäse

offerirt [1: Ernst Mertens, Laurentinsftr. 1.

## Saat-Weizen.

Prima Sheriff square head Driginal Saat von Schottland em-pfeblen preiswerth [18181 Buhlers & Northe, Torgan.

Borzüglich schmedende geriebene Napftuden mit Banilleguß, jowie alt-bentschen Aldtuden empsiehlt täglich frijch Carl Koch, berrenstraße 1

Wegen hoher Festtage bleibt unser Geschäftslokal Donnerstag, den 26. u. Freitag, den 27. d. M. geschlossen.

## Ph. Liebenthal & Co.

Siegmund Haagen.

Feiertage halber
bleibt mein Geldhäft am Donnersting, d. 26. n. Freitag d. 27. d. 1
18209]
geschlossen. R. Ranzenhofer, Bojtitraje 9.

Kinder-Mode-Bazar.

Donnerstag den 26. u. Freitag den 27. September bleibt mein Geschäftder Feièrtage wegen geschlossen.

Siegfr. Frenkel,

Kleinschmieden.

[18273

Wollwaaren. Engros. Engros. Billigfte Bezugsauelle für Biederbertäuler und größtes Lager in: Vollgarnen, alle Qualitäten und Farben, Anter-jacken, Anterhofen, Jagdwesten, Aormalhemden, Kormalhofen, Inaben- u. Räddenanzügen u. s. w. Gebr. Buttermilch, Salle a. E., Sandwehrftr. 8,9.

Feiertagshalber bleibt unfer Geschäft Donnerstag den 26. und Freitag den 27. d. Mts. Geschw. Jüdel, 105. Leipzigerftr. 105.

Meben Hotel Friedrich Arnold Markt 24.

In Folge ber am 1. Oftober cr. ftatifindenden Geichaftsverlegung nach Co. Utrichte. 11

Ausverkaufes meiner sämmtlichen Artikel

made ide, anger anf eine reide Musicali von: Teppichen, Möbelstoffen, Tischdecken, Läufern etc. auf einen aroßen Tapeten allen Breiskagen

Wein- und Frühstücks-Stube 2 Leipzigerstrasse 2 empfehle täglich frische prima

Holländer Austern, neuen Astrachaner Caviar, sämmtliche Delicatessen der Saison, reine gut gepflegte Weine, echt englische Biere.

Julius Bethge.

in Studen und Stanb

für Ban- und Dinaezwede, Ander-und Bapierlabriten, Seifenfedereien er, empfielt zu bulgiten Tagebreifen R. Schrader, Riemeberftrabe 20. Raltwerte Stedten Schraftan.

Tanzunterricht.

Am 23, und 24. October eröffnen wir im Saale des Hotel 
"zum Kronprinz" unsern diegiknigen Unterricht für grössere Abtheliungen wie für Frivatzirkel. Ein besonderer Oursus für jüngere Mückehe bekinnt Mitte November. Gefi. Asmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung 
Karlstrasse 27 oder Hermannstrasse 16.

E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.



### Treibriemen

aus gutem Kernieder, selbsige-fertigt, in Breiten bis 150 mm, desgl Bindeu, Nähriemen, Riemen-verbinder, Sohlleder zu Man-chetten hält stets Lager und empfichit R, Donnet, Halle, Franckestr. 6. Beparaturen prompt u, billigst,

Donnerstag den 26. und Freitag den 27. September bleiben meine Geschäftsräume für den Bertauf hoher Feittage halber geschlossen. [18272

inthus,

Grosse Ulrichstrasse 62 und Leipzigerstrasse 4.

arb

ofta 216s ffen 30rs

ter"

in in

Ine

ier. bel

ben.
gen.
und
aar

ilte iche

pies

hn, mie obe mte ober ich er ich er ben hrt

unt

Den en

uf, en, en, en, ge-

nig

## Zu Engrospreisen.

Neue conservirte Gemüse wie: Spargel, Schoten, Bohnen, gem. Gemüse, Carotten; ferner Morcheln, Steinpilze, Campignons in jeder

Alle Sorten Compote-Früchte in Gläsern und Dosen.
Importirte und deutsche Liqueure, Rum, Arac,
Cognac, spanische, griechische und ungarische Weine,
Americ. Ochsenzungen, Hummer. Oelsardinen, alle
Sorten Fischeonserven.

Feinsten Uralcaviar per Frund 4,00.
Liebig's Fleischextract

per 1/4, 1/4, 1/4, 1/4 Pfd.

offeritt

Conservenfabrik S. Pollak. 91. Leipzigerstrasse 91.

### Weissbier-Salon.

25. Bernburgerstrasse 25.

25. Bernburgerstrasse 25.

Simmtliche Lokalitäten neu hergerichtet.

Ausschank von W Rauchfuss ff. Lagerbier.

Saal an Voreine und Festlichkelten empfohlen.

Anerkannt gute Kliche, Speisen à la carte, Diners 25 Ffg., auch auser dem Hause. Münchener Spaten. Weissbier, Fremden empfohlen.

18274

## Hotel zu den vier Jahreszeiten

Mittwoch Abend Stamm.

Thurmger Riff mit Zaucebarten. Gefüllte Zwiebel.

(Auswahl) Auter um Vale für IV auf in empfehende Erimerung.

2 Bereinszimmer nach hinter gelegen mit Clavier steben noch gange aur Berfügung.

Riebeck u. Münchner Spaten ff.

Dr. Harang's staatlich concessionirtes

zur Vorbereitung Einjährig-Freiwilliger,

Halle a. S. - "Wills Ludwig etc."

Beginn des Winde Junifinmschaft 1989er, — Daner der Vorbereitung 1—2 Sumester. — Resultate glüssige — Ernate Arbeit. — Vorzügliche Lehrkräfte. — Pension. — Prospects.

Stattlich concess. Verbereitungsanstalt
für das Einjährig-Freiwilligen-Examen
von Dr. H. Krause Halle a. S. — Henriettenstr. 3.

Daneben Curse für zurückgebt. Schüler höht. Lehranstalten. Arbeits- unt
Nachhilfestunden in allen Tächern. Aufnahme von Pensionären. Prospect.
Beginn der Semestern am 8. Oktober d. J. [1812]

Ctadt=Chumnafium zu Salle a. S.

Das Binterfemester beginnt Donnerstag den 19. Letober er. für das Chumnasium ums Uhr, sür die Worschafe um 10 Udr. Die Unstadme-Brütungen ir das Gymnasium invold als sin die Borschafe inhen am Mittwoch, den B. October von 9 Uhr Bormittags an im Gymnasium statt. Diejenigen Einder, melde ohne Brütung in die 3. Borschaftlisse eintreten issen, bitte ich mir Donnerstag, den 10. October 10 Uhr in meinem Amissimmer, vorantsellen. Dr. F. Friedersdorff.

### Dörstewitz Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft.

Industrie - Gesellschaft,
Uniere Hetensteine werden zu ber am 21. Detober 1889. Vormitigs 11½, ühr im Hetensteine werden zu ber am 21. Detober 1889. Vormitigs 11½, ühr im Hetensteine Hetensteine Hetensteine vorschilden Generalberlaumtung hetenit ergedenst eingelaben.

ZageSordhung:

1. Erstatung des Gelchöftsberichts. 2. Rach Anhörung der Herensteine Beteinfenden.

Revisoren Brüfung der Bildung. 3. Arthellung der Decharge an die Gelellichoftsorgane.

4. Einzaige noch eingegangene Muträge. 5. Wohl zweier Revisoren irr den Gelchäftsbeschild 1889/1890. 6. Reundolf ist das im Armis ausichtelbeide Mitglied des Mussichtes, Herm Schlogan.

3. Mendhöften des 38 des Schafts hat die zum 19. October 1889 einschlichlich die Hinterschung der Acten der Inselhen Hankwereln den

Ruslisch, Kaempf & Co., dier, oder bei M. C. Plaut in Leipzig au.

Gaste als., am 23. September 1889.

Pittz.

Der Borftand.

## Befanntmachung,

Solzberfaufstag in Camburg betreffend. Der Borftand ber Binftommun an bei oberen Saale ju Rabia

Der Borftand der Auftenmun an ver voeren.
belchlossen, Conntag den 7. Oltober d. 38.
einen Sotzbertantstag in Camburg abzubatten und labet Interessenen bierzu ergebenst ein.
Der Borstand der privit. Flostommun an der oberen Gaale zu Kabla.
Oeinria Berner in Obertrossen, z. 8. Borsteber.

Vanwaltargtalla-closuch.

3 Peldverwalter [18254 5 Oofverwalter 4 Voluntae-Verwalter 3 See. Lehrlinge placint infort relp. 1 October der Landwithschaft]. Beamlen-Verein.

Danbtburean Gallea/E.fl. Hiridftr.?

## Lehrling.

Fr. Starke B. Mühlmann's Bud: 1111 Kunfthandlung 21. große Ulrichstraße 21. sucht zu infortigent Antritt einen Lehr-ling ober Bolontate.

## Offenen.gefuchte Stellen. | Verwalterstelle-Geguch.

Gin mit Rübenban und Buchführung vertrauter Berwalter, Mitte Voer I incht aum baldigen Antritt Stellung als erfter oder alleiniger Verwalter.

# Halle a. S. B. Christ, gr. Steinstr. 13.

Bug-, Seidenband- u. Beigmaaren-Sandlung.

Den Eingang sämmtlicher Neuhelten für die

## Herbst- u. Winter-Saison

garnirten und ungarnirten Süten, Blüfgen, Sammeten, Seidenband,
Strauß- u. Fantafie-Federn, Blumen.

18 Die neuesten Modelle fichen jur geft. Anflich.

2Be

Langer 28ähl

Das Parte. weit 1

ifchen Frage puntt fampf Stelli

und n

länger politif nicht Barte

ung und g gesche ben.

mer i

Wahl

in gri

Mitta und e Mon ber e

gefett Rovei Abreit hiefige Soph

veröf erflät

Hod Train for the first th

## herrschaftl. Diener. verheirathet, mit nur 10—12 jährigen guten Beugmifin, sucht Stellung als Diener oder Portier sofor ode. 1. Oct. am liebten auf dem Lande. Adressien Albert Wara schwarze: Adressien i Angal. 19824

Jur ein junges Mäbden, 19824 Leckzeit auf einem größeren Ritteraute beenbele, wird sum boldigen Antritt eine Stelle als Wamfell gelucht. Aus-tunft erlögitf July Backgold auf Ritter-gut Herrengofferlädt b. Buttlädt.

Gine guvertaffige Mamfel welche in der Rüche. Molteret und Biatrer erfabren ift, wird bei 240 Mart Ge-halt jum 1. October auf Ritterant Cality b. Loburg gesucht. [18232

Satis d. Vodern, neftect. [18232]
Ein junges Möden von 17 Jahren
auf auftändiger familie jucht Freihung
als Sitze der Hauftrau, bittet Briefe
mit Aufrage an des Boltomu Michelt
politagernd vo. 18. 18 richten gu wollen. [18233]
Ein junges Möden, welches Luft
hat, das Koden gu erternen, finder
Auftachten der Wickelein der Michelen der geMicheln d. Werfebrurg. [18234]

Anftändige junge Mädden jum Chocoladeeinpaden gefucht. 18224] Bernh. Most.

Acin Benfionat
In Gemeinschaft mit meiner 16 jübr.
Tochter fann eine gleichaltrigi Tochter
in allen Jäckern d. Daushaltes als
auch in manchen ertwinschen auberen
Jäckern gemeinschaftlich unterrichtet
und expagne werben. Gefl. Off, mit
V. 3 i. d. Exp. d. Zeitung. [18209

In einer ich. gel. Billa in einer Reite. f. alleinft. Berren b. einem geb. finderl. Sebey. ein behagl. Seint. Abr. Billa Terraffe, Berta a. 3im

### Dermiethungen.

3n vermiethen 1 Oft. fehr geräum. II. St. freundl. u. gefund m. ich. Gartenblat f. 850 Mt. 18197] Gütchenftr. 19 I. Bart.-Bobn 420 M. fnf. ob. 1. San au begieben. Friedrichftrage 19.

### RUDOLF MOSS RUDOLF HALLE A. S. Annoncen-Annahme für alle Zeitungen des In- und Auslan

ummterbrochen geöffnet b. 8-7 Uhr. \* Mifrophon 151. \*

40 Centner Probstei-Roggen Ar Saat (Driginchware ober ein Mal angebant) ficht und erbittet offeren mit Icher Pomaine Bimmelburg

Bei ber Unterzeichneten fteben 8 außrangirte Pferde Salle a S., ben 23. Sept. 1889. Salle'iche Straßenbahn. Gade. 118240

#### Wohnungsgefuch.

Wohnungsgefind.

Biecen nebit Autebor.

Gere ber Bel Etgae, im Breie bis 1900-4 mut don einem rubigen; tuderlofen Miether p. 1 April 90 event. auch an iriber gelucht. Abc. Bunter B. r. 1202 bet. Bud. Mosse, dale a. S.

## Ausverkauf.

Ausverlatur.
Die in der Küchenmelster 'jden Goncaronalfe noch vorfandenne Geren- und Damenuhren und Retten, Baudungen und Netten, Baudungen und Netten, Baudungen und Netten, Baudungen und Netten, Baudungen und Seicher von deute ab und folgende Tage Borm. von 9-1 licht und Nachm bon 3-6 libe in dem Geichäftsforder Peipsigerfir. 24 zu billigen Preifen andverlauft urchen. [1836. Dulle a. G., 24. Gertenber 1839. J. Ed. Peuschel, Goncaro-Bernatter.

Concurs-Berwalter.

## Althee-Bonbons

on vorsinglicher Wirtung gegen Suften und Seiferfeit a Bid. 1 - empfiebli John. Mitlacher, 1269 Poffir. 10. Gr. Ulrichtr. 35.

Gänsepökelfleisch Bib. 60 &.
Seehechte Bib. 25 &
empfing [18258]
Herm. Lincke, alt. Warft 31.

Carl Kochs bentiger Kaifer zwiebad übertrifft an Wohlgeschmad alle Gebade. Denielben empiriogli täglich frich Carl Koch, herrenstraße 1.



6 & O. Lüders, Hamburg, empfehlen hülfenfreies

## Meisfuttermehl,

24-18% fett u. Brotein und 50-60 % nichtoffreie Nabrtoffe enthaltend, minerlens 24 % fett und Brotein garantet. als billigites, undrhafteltes und gelnubetes Braffatter im Michtibe Mathodien und Schweine. Bertaufstelle in Landsberg 33, Salle bei Frant Weber. [14986

Für 4 Mart 50 Pfg. ienben franco ein 10 Bjb. Kadet feint Manbel, Aviens, Belidiens und Klycerniefies Allen Hansbaltungen u Bieberverfäufern lehr zu empfehlen. 14624] Zh. Coellen & Cie. Crelch, Seifens n. Barlimertensöndrif.

Bronnholz, thein gelägt in zwei bonnigen Gubren a 12 Marf, Aufuhre trei, liefert Chr. Berghaus, Dampflägewert

Kgl. Preuss. Lotterie Sauptgew. 600 000 M. Julipingen. 000 000 21.
Siegung 1. 81. 1. n. 2. Ottob. ce Antheiloge 16. 47. 7. 16. 43.50, 192. 41.73, 162. 41.— envirent D. Lewin, Berlin C., 16 Spandauerbrücke 16. Sleicher Breis für alle Klaffen. Blanmänige Gewinn-Bussably Brotpette gratis. lanen. Szahla

## Wilhelm - Augusta - Stiftung Zur Unterstützung von Beamten-wittwen und -Waisen.

Willwen und Waisen.
Unieren verebren Witgleiebern und Gönnern bechren wir uns ergebenft mitsattheilen, daß under Bote nummehr wieberum mit Einfammlung der Reiertäge fur die Stiftung beginnen wird. Bir ditten ergebenft, das der letteren bisber bewiehen Wohlwolfen auch in bielem Jahre gütigt betätigen zu wollen. Der mutare zu Wiebelburgen und den Gromufare zu Wiebelburgen.

iecht ann baldigen Anteilt Seldung als erfer oder alkeiniger

Verwalter.

Sinte Beugniffe und Empfessungen im Freier von 5 bis 900 sin der Bock in der Berthe officerben von den früheren Kringibelen und Studie erfe von 5 bis 900 sin der Bock in der Berthe officerben unter V. 20 an die Expedition in Berthe officerben unter V. 20 an die Expedition in Berthe officerben unter V. 20 an die Expedition in Berthe officerben unter V. 20 an die Expedition in Berthe officerben unter V. 20 an die Expedition in Berthe officerben unter V. 20 an die Expedition in Berthe officer und berthe officerben unter V. 20 an die Expedition in Berthe officer und in Expedition in Berthe officer und berthe officer und in Theorem in Expedition in Theorem in Expedition in Theorem in Theorem in Expedition in Theorem in Theor

### Victoria-Theater.

littwoch, den 25. Sept. 1889. Bum 2. Male: [18252 Ultimo! Quftfpiel in 5 Aufgügen

# Die Sadjalfi-Araber=

Die Sadjalli-Arabers

Truppe,
Alfrobaten. Gymundifter u. Byramiben fünftler.

Mr. Bellini-Betonl. Bravone Gaulibert im adyrichteten Tanden u. Kofadons. — Die Hamilie Borza, Gymundifter, Drahfetis u. Kyramiben fünftler u. Byramiben fünftler u. Berger und fünftler u. Berger Martin sechenk, Wiener Gelangstunder. — Die Schweitern Adelheid u. Carvalina Monti, Gelangs und Tangs Quettifinnen.

Raffeneröffnung 7 Uhr. Beginn ber Borftellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Dr. A. Francke, prakt. Zahn-Arz\* ! Poststrasse 1! [19257

9 Tage.

[15041



Horddeutschen Lloyd Schnellbampfern bes Bremen nad Amerita

in 9 Tagen

en. Ferner fahren Dampfer bes Morddeutschen Cloyd

Bremen Dftaften

Muftralten Gübamerita.

theres bei Vockeroh, Magdeburg, Ed. Pitschke, Halle.

## Stettin-Kopenhagen.

A. 1 Postdampfer "Titania", Capt Ziemke. [1622] Von Stettlin: Jeden Sonnabend, 12 Uhr Mittaga Vo. Mopenhagen; jeden Mittwoch, 3 Uhr Nachmittags Daue. der Ueberfahr. 14 Stunden. Rud. Christ, Gribel in Stettin;

Unfere verenten Lefer verweiten wir auf den der heutigen
Nimmer beiliegenden Prohect
des deren Fra aus Pris auf
Berlin, Aufünften-Ercah. Zein heitenberahren dar, wie beite Eftiefte beweifen, fich wie erie gering und alleitige Auertenung erworben und Ardas heiterfahren ufch mit ben jedt ihr beifeld worfommenden werthelen Amprelmungen gu verwechten. [18250

Berlag ber Affiengelellichait "Sallifde Beitung." Salle. Gebenter-Schwelichte'iche Buchbruderei. Expedition ber Salliften Beitung: Gr. Marterftraße 11, gebinet bon 7 for Morgens bis 7 Ubr Abents.